

CRV-GENETIK ERFOLGREICH AUF **HESSENS ZUKUNFT**

Wie jedes Jahr fand Anfang Februar in Alsfeld die Hessens Zukunft statt. Hessische Züchter präsentieren hier die Rassen Holstein, Fleckvieh, Braunvieh und Jersey und stellen damit sowohl die Qualität als auch die Rassenvielfalt in Deutschland eindrucksvoll unter Beweis.

Am 6. Februar konnten Tiere von CRV-Fleckvieh-Stieren vordere Plätze belegen. So sicherte sich die Dell-Tochter Tashlima

vom Betrieb Habermehl (Lauterbach) den Titel des besten Jungkuh-Euters. Grand-Champion wurde die Wichtl-Tochter Blüte von Christian Zimmermann (Beersfelden), die sich im Exterieur fehlerfrei präsentierte. Bei der anschließenden Eliteauktion wurde ein Rind des CRV-Vererbers Watzmann für 12.000 € versteigert. Das Rind konnte mit hervorragenden genomischen Zuchtwerten aufwarten.

Auf dem kleinen Messestand informierten Marina Lang und Björn Müller über sämtliche CRV-Produkte. „Die am häufigsten nachgefragten Fleckviehbullen waren Mint und Herz. Bei Holstein waren es Chevrolet und Nova PP“, so die Verkaufsberaterin für das südöstliche Hessen und Franken.

Die Wichtl-Tochter Blüte wurde auf der Hessens Zukunft 2016 zum Grand Champion gekürt.
Foto: Christine Massfeller



Besamungen über den CRV-ReproManager melden

Mehr und mehr Landwirte wollen ihre Besamungen über CRV registrieren lassen. Besamt ein CRV-Techniker Ihre Tiere, kümmert dieser sich auch um die Registrierung – Sie brauchen nichts weiter tun. Als Eigenbestandsbesamer haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Sie senden die Besamungen als Datei (ADIS-Format aus Ihrem Managementprogramm) an CRV
- Sie nutzen unsere Datenschnittstelle, welche die Besamungen aus bestimmten Managementprogrammen automatisch übernehmen kann
- Sie nutzen unser Managementprogramm ReproManager, um Besamungen zu melden



Grundsätzlich können wir die erfassten Besamungen an Sie oder den LKV Bayern weiterleiten und ersparen Ihnen dadurch doppelte Arbeit.

Den ReproManager gibt es in zwei Versionen. Mit der kostenlosen Version sind bereits Meldungen von Besamungen möglich, die zudem übersichtlich dargestellt werden. Auch die Besamungen, welche CRV bei Ihnen durchführt, können Sie hier einsehen. Die kostenpflichtige Vollversion enthält darüber hinaus wichtige Funktionen für das Fruchtbarkeitsmanagement. So werden unter anderem automatisch Listen für anstehende TUs oder andere Aufgaben erstellt, die Bestandteile des Fruchtbarkeitsservices FertiPlan sind. Auch lässt sich ein automatisches Brunsterkennungssystem sehr gut über den ReproManager verwalten. Der ReproManager lohnt sich vor allem für Betriebe, die kein teures, aufwändiges Managementprogramm benötigen, sondern

Über den ReproManager können Besamungen gemeldet werden – auch mit der kostenlosen Version.



eins, das sie auf unkomplizierte Weise im Fruchtbarkeitsmanagement unterstützt. Für Kunden des CRV Servicepaketes Ovalert ist das Programm übrigens kostenlos. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren CRV-Berater.

Ihr Bild im Kuhrios-Kalender 2017!

In unserem beliebten Kalender möchten wir im nächsten Jahr Ihre witzigen, kuriosen oder einfach nur schönen Bilder veröffentlichen. Dabei spielt es keine Rolle ob diese fotografiert oder gemalt sind. Unter allen Einsendungen wählen wir die zwölf Besten für den Kalender aus und veröffentlichen die Restlichen auf unserer Homepage. Bitte schicken Sie die Bilder in möglichst hoher Qualität **bis zum 15. Juli** per E-Mail oder Post an Anika Slabon.

anika.slabon@crv4all.de; CRV Deutschland GmbH, Osterdammer Str. 47, 49401 Damme, Tel.: 05491 99979-123



FÜR DIE JUNGEN LANDWIRTE



HORNLOS GEBOREN

Kühe haben Hörner, das weiß jedes Kind. In der modernen Milchwirtschaft sucht man meist vergeblich nach Kühen mit Hörnern. Hörner dienten früher zur Verteidigung vor Feinden und zur Demonstration von Macht innerhalb der Herde. Im Laufe der Zeit entstanden neue Rassen, davon haben einige von ihnen ihre Hörner auf natürlichem Weg verloren – das sind genetisch hornlosen Rassen. Diese Rinder haben einige Vorteile: mehr Platz im Stall und viel weniger Verletzungsgefahr. Es kommt vor, dass Tiere durch einen Fehler in der Genetik keine Hörner haben und diese vererben ihre Hornlosigkeit an die Hälfte ihrer Kälber. Wenn man diese hornlosen Rinder vermehrt, züchtet man eine genetisch hornlose Rasse. Bei natürlicher Hornlosigkeit entfällt das Enthornen – schmerzfrei und tierfreundlich, für Kälber und zeitsparend für den Landwirt. Hornlosigkeit wird so natürlich vererbt. Am Ende bleibt zu sagen, dass es ein sehr langer Weg ist bis ein Rind genetisch hornlos ist. Man benötigt dafür viele Anpaarungen, Elterntiere und Versuche.

WARUM HORNLOS?

- Geringere Verletzungsgefahr für den Menschen
- Geringere Stohverletzungen unter den Tieren
- Ruhigeres Verhalten in der Gruppe

Schneeglöckchen: Kleines Heizkraftwerk im Schnee

Die ersten Blumen, die sich zeigen und den noch frostigen Temperaturen widerstehen sind Tulpen, Hyazinthen oder Schneeglöckchen. Sie haben unterirdische Speicherorgane, damit überdauern sie die kalte Zeiten. Sobald sie vom warmen Frühjahrslicht geweckt werden treiben sie aus. Setzt noch einmal Frost ein, hält das Wachstum einfach an. Wenn die Temperaturen wieder zunehmen, wachsen sie weiter. Das Schneeglöckchen kann jedoch noch mehr – es produziert eigene Biowärme. Damit bringt der Sprössling beim Austreiben den umliegenden Schnee zum Schmelzen und kann durch die weiße Schicht bequem an die Oberfläche gelangen. Einfach clever.





agrarkIDS

www.agrarkids.de • 0341 3505910

Die Zeitschrift für Landwirte

...darauf fliegen nicht nur süße Käfer

von morgen

Jeden Monat Neu!



Maximilian ist der Namensgeber von Oktavio

Jeder Zuchtbulle braucht seinen individuellen Namen, und was spricht dagegen, unsere Kleinsten nach kreativen Ideen zu fragen? Letzten Herbst durften alle Kinder des Reitmehringers Kindergartens sowie der dritten Grundschulklasse Namen vorschlagen. Diese mussten mit V, N, W, P oder O anfangen und durften aus maximal acht Buchstaben bestehen. Wird ein Stier entsprechend benannt, erhält der Namensgeber ein kleines Geschenk. So wie der drei Jahre alte Maximilian Donaubauber aus Reisach, von dem unter anderem der Vorschlag „Oktavio“ kam.

So heißt nun der Orbit-Sohn aus einer Mondlicht-Tochter, der seit Anfang März verfügbar ist. Nähere Informationen zum Bullen finden Sie auf der Rückseite dieser CRV Aktuell.

Maximilian sind die Zuchtwerte von Oktavio relativ egal. Viel interessanter findet er das gewonnene Geschenk: ein Trecker von Playmobil. Wir gratulieren herzlich und danken fürs Mitmachen!

Die beiden CRV-Kolleginnen Claudia Burkhard (l) und Barbara Zenz mit Stefanie und Christian Donaubauber sowie deren Kinder Isabella und Maximilian.



NEUE CRV PRÜFBULLEN

Für Sie seit Anfang März im Einsatz!



Oktavio ist ein sehr später Orbit-Sohn. Mit Muttersvater Mondlicht kommt eine absolute Rarität im Pedigree zum Zuge. Oktavios genomischen Zuchtwerte für Milch, Fleisch und Fitness weisen ihn als sehr ausgeglichenen Vererber aus.

OKTAVIO

HB.-Nr: **10/856675** DE 0950000373
 Geboren: **20.09.2014** Einsatz: **Anfang März**
 Markt: **Ansbach**
 Züchter: **Eberlein Siegfried, Neustetten, Flachslanden**

ORBIT 10/00198700 17 gG 117 95% DE 0944146889 MW 103 99% +100-0,13 -5+0,02 +5 100Tg 19T 2405 4,10 99 3,23 78 FW 121 99% 122 115 111 ND 105 78% ZZ 108 98% M 94 99% P 107 99% K 120/106 T 107/118 99%/95% 296T 97 113 104 124 (105)	HUASCARAN 10/00191995 16 gG 112 99% DE 0937252293 MW 109 99% +504-0,34 -6-0,05+14 FW 115 99% ZZ 102 99% ND 92 99%
KATHLEN DE 0946615350 G 114 54% MW 116 51% +832-0,18 +20-0,15 +17 2/1/282 8014 4,05 325 3,39 272 ZZ 94 44% M 117 51% P 105 52% M 1(LC) 3,2 ZKZ 1/323(0) 01-571-146-120-411	LINIWIN DE 0940161669 G 130 76% EY BM MW 121 81% +894-0,12 +27-0,03+29 6/ 5,9 9702 4,57 443 3,90 378
	MONDLICHT 10/00192368 17 gG 117 97% DE 0939847219 MW 116 99% +1001-0,24+21-0,15+23 FW 96 98% ZZ 105 98% ND 107 87%
	KLARISA DE 0940161697 G 97 61% MW 101 62% +156-0,08 +0-0,06 +1 +5/ 4,5 8576 4,58 392 3,50 300

MMV: MALACH 10/00160650

Oktavio

gGZW 128 (71)	MW 124 (72)	+867 +0,04 -0,04
----------------------	--------------------	-------------------------

FW 109 (68)	FIT 103 (70)
R 108	ND: 96 (64)
B 102	Pers: 105 (72) Kp: 110 (67) Km: 113 (62)
F 95	ZZ: 99 (70) Tp: 104 (64) Tm: 115 (59)
E 108	MBK: 115 (71)

Stand: ZWS Dezember 2015



Woitl ist ein sehr interessanter Wohltat-Sohn. Er stammt aus der gleichen Kuhfamilie wie der bereits bekannte Bulle Romen. Seine Großmutter Uschi wurde als Jungkuh in Mühlendorf verkauft und steht aktuell zum 9. Kalb trocken. Mutter Ukulele besticht durch ihr top Fundament und ihr Euter. Sie ist nicht nur eine ausgesprochen schöne Kuh sondern obendrauf noch besonders leistungsbereit. Aktuell melkt sie knapp 50 kg Milch. Woitls Stärken liegen in den Bereichen Fitness und Fundamente.

WOITL

HB.-Nr: **10/852363** DE 0949646601
 Geboren: **06.10.2014** Einsatz: **Anfang März**
 Markt: **Miesbach**
 Züchter: **Schechner Lothar, Bayharting, Tuntenhausen**

WOHLTAT 10/606022 geb. 06.02.2012 AT172718519 gG: 141 71% FIT 125 72% MW: 129(70)+1000-0,09+34+0,00+38 FW: 106(68) 108 102 103 ZZ 111 69% M 118 65% M 121 70% P 119 70% K 104/116 T 106/113 99% /70%	WILLE 10/426617 gG 136 99% DE 0813516428 MW: 131(99)+1220-0,16+32+0,06+45 FW 103 99% 108 95 102 FIT 111 98% ZARINA AT773183116 G: 117 58% MW: 112 56% +2/1/305 7910 5,12 405 3,29 260
UKULELE 09 44807892 G 133 58% BM MW 126 57% +907-0,14+26+0,02+34 3/1/285 8062 4,32 348 3,90 315 HL14/ 10109 4,12 416 3,89 393 ZZ 112 49% M 106 36% P 100 57% M 1/2,9 ZKZ 2 /351(0) 2/88 88 87 86 KH149	RUMGO 10/00605406 17 gG 130 99% AT 168213272 MW 117 99% +662-0,06+23+0,00+23 FW 104 99% 111 97 98 FIT 124 99% USCHI DE 0940046319 geb. 02.01.06 G 120 63% MW 115 64% BM LL 8/ 6,6 10889 4,49 489 3,84 418

MMV: WEINOLD 10/169367

Woitl

gGZW 141 (64)	MW 119 (64)	+686 -0,06 +0,00
----------------------	--------------------	-------------------------

FW 116 (62)	FIT 136 (64)
R 100	ND: 128 (58)
B 99	Pers: 115 (65) Kp: 111 (67) Km: 110 (55)
F 117	ZZ: 112 (62) Tp: 110 (64) Tm: 114 (50)
E 108	MBK: 116 (63)

Stand: ZWS Dezember 2015